

Sonntag, 10. Dezember 2006

# Internationaler Tag der Menschenrechte



15:00 bis 20:30 Uhr  
in der Werkstatt der Kulturen

## Die Veranstaltung

Axl Makana-Solo, bekannt geworden mit Mutabor, wird um 15:00 Uhr die Veranstaltung mit Reggae/Pop/Latin-Beats musikalisch eröffnen. Begleitet wird er von Mutaborexmitspielerin Diana Schmitz. Anschließend werden junge Menschenrechtsaktivistinnen Theaterszenen spielen, die sie gemeinsam mit dem GRIPS Theater entwickelt haben.

Im zweiten Teil der Veranstaltung bieten Menschenrechtsgruppen aus Berlin in vier Räumen themenbezogenen Mitmach-Workshops an. Mit dabei sind das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum, das GRIPS Theater, Amnesty International, der Deutsche Entwicklungsdienst, Schrei für dein Recht, das Schulinfoteam von UNICEF, die Jugendaktionsgruppe Peace Scouts vom Weltfriedensdienst, die Theatergruppe Piquete und die Künstlerin Imke Rust aus Namibia.

Ab 19:00 Uhr diskutieren auf dem Podium Menschenrechtlerinnen unter dem Titel „Aktiv für Menschenrechte!“ über Diskriminierung in Deutschland und der Welt.

## Menschenrechte für dich und mich!

Der 10. Dezember ist der Tag, an dem die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vor fast 60 Jahren verabschiedete. Deshalb werden wir an diesem Tag ab 15 Uhr mit einer Vielzahl von Mitmach-Aktivitäten, mit Theater, Musik und Diskussion die Menschenrechte feiern.

Mit dabei sind viele Menschenrechtsgruppen aus Berlin. Wir setzen uns dafür ein, dass die Rechte von Menschen geachtet werden – in Berlin, Deutschland, Europa und der ganzen Welt!

## Setz' auch du dich ein!

Wir zeigen Möglichkeiten, wie auch du für die Einhaltung der Menschenrechte aktiv werden kannst.

## Eine Veranstaltung für alle Menschenrechtsengagierte – Jugendliche und Erwachsene!

### Veranstaltungsort

Werkstatt der Kulturen  
Wissmannstr. 32  
12049 Berlin

### Verkehrsverbindungen

U-Bhf. Hermannplatz U7, U8  
Bus M29, M41, 171, 194, 344  
Parken auf dem Parkplatz  
der „Neuen Welt“ an der Hasenheide.

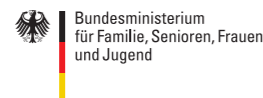
### Veranstalter

Entwicklungspolitisches Bildungs- und  
Informationszentrum e.V. (EPIZ)  
Schillerstr. 59, 10627 Berlin  
Tel (030) 692 64 18/19  
epiz@epiz-berlin.de  
www.epiz-berlin.de



Das Berliner Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ) ist ein Zentrum für Globales Lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen, Projekte und Aktionen für SchülerInnen und LehrerInnen sowie für die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Das Programm wird gefördert von  
**entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus.**  
Vielen Dank!



# Raum 1

15:00–15:45 Uhr

Axl Makana-Solo und Diana Schmitz

15:45–16:00 Uhr

Theaterszenen junger Menschenrechtsaktivistinnen

16:00–17:00 Uhr

GRIPS Theater: Politische Bewegung und Kultur –  
zusammen unschlagbar?!  
Filmbeispiele zum Aktionsbündnis  
„Hier geblieben!“ und theaterpädagogische Übungen

17:00–18:00 Uhr

Schulinfoteam UNICEF:  
UN-Kinderrechtskonvention – nur Schall und Rauch?  
Diskussionsworkshop rund  
um das Thema Kinderrechte.

18:00–19:00 Uhr

Piquete: Politische Straßen- und Forumtheatergruppe  
Bei dieser Theaterform werden Konfliktsituationen  
unmittelbar mit Hilfe des Publikums bearbeitet.

19:00–20:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Aktiv für Menschenrechte“ mit:  
Morag Josephine Grant, Amnesty International  
Marianne Heuwagen, Human Rights Watch  
Claudia Lohrenscheit, Deutsches Institut für Menschenrechte  
Bojana Pajic-Rickerts, Stiftung Schüler helfen Leben  
Maryam Mameghanian-Prenzlow, Iranistin  
Imke Rust, politische Künstlerin aus Namibia

Moderation: Brigitta Gabrin, Journalistin

# Raum 2

16:00–17:00 Uhr

Schrei für dein Recht: Mobilisier deine Generation!  
Gemeinsam erarbeiten wir, wie Jugendliche sich für die  
8 Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) einsetzen können,  
um z.B. Armut bis 2015 zu halbieren.

17:00–18:00 Uhr

WFD-Peace Scouts: „Wenn Bildung zum Luxus wird...“  
Wir stellen den Schüleraktionstag für Afrika „Work For  
Peace“ und die Jugendaktionsgruppe „Peace Scouts“ des  
WFD vor und zeigen, wie ihr für bessere Bildungschancen  
von Kindern und Jugendlichen in Afrika aktiv werden könnt.

18:00–19:00 Uhr

EPIZ: memories, power & politics  
Imke Rust, Namibia, hinterfragt in ihrer Kunst die  
Mechanismen von Macht und Unterdrückung,  
von Herrschaft und Unterwürfigkeit, Aggression und Gewalt.  
Imke Rust stellt ihre Arbeiten vor und lädt  
zur Diskussion ein.



# Raum 3

16:00–17:00 Uhr

EPIZ: Sich rechtschaffen Recht schaffen  
Wie lösen Jugendliche in Elendsvierteln von  
Mexiko Stadt – wo es weder Polizei, Krankenstationen,  
Schulen noch Wasserleitungen gibt – ihre Probleme?

17:00–18:00 Uhr

Amnesty International:  
Ein Dach über dem Kopf oder Meinungsfreiheit?  
Ein Entscheidungsspiel über Rechte für ein  
menschenwürdiges Leben

18:00–19:00 Uhr

EPIZ: Chancengleichheit für alle!?  
Wie fühlt sich ein junger Mann, der an den Rollstuhl  
gefesselt ist? Oder eine arbeitslose, alleinerziehende Mutter?  
Interessierst du dich für Menschenrechte, dann steig  
in das Spiel ein und erfahre mehr über Chancenverteilung  
und Gleichheit!



# Raum 4

16:00–17:00 Uhr

EPIZ: Theatre for Development in Bangladesch  
Einblicke in die theaterpädagogische Arbeit zu Kinderrechten  
mit Jugendlichen in Dhaka mit Filmbeispielen.

17:00–18:00 Uhr

DED: Was geht uns Armut an?  
Mit interaktiven Übungen machen wir das Thema  
Armut hier und in anderen Kontinenten  
für uns erfahrbar.

18:00–19:00 Uhr

EPIZ: Wer sind ich?  
Ich bin, was ich bin, du bist, was du bist,  
sie ist, was sie ist ... aber zusammen haben  
wir vieles gemeinsam!  
Fokus: Gleichheit an Würde und Respekt, Schutz vor  
Diskriminierung ...

